



Ein soziales Europa?

Wunsch und Wirklichkeit

Montag, 26.11.2018

Haus der Katholischen Kirche

Ein soziales Europa?

Wunsch und Wirklichkeit

MO 26.11.2018, 18:00 - 21:00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche

Referent:

Prof. Dr. Martin Seeleib-Kaiser, Professor für vergleichende Politik am Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen

anschließend in einer Podiumsdiskussion mit:

Joachim Menze, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission, München

Wolfgang Herrmann, Pfarrer und Leiter der Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Katrin Distler, Leiterin der Abteilung Interregionale Europapolitik beim DGB, Bezirk Baden--Württemberg

Moderation: Anne Gödde, Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl Europapolitik, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Die Europäische Union kämpft noch mit den Folgen der Wirtschafts- und Eurokrise, der großen Erweiterungsrunde 2004/2007 und des Brexit-Entscheids. Hohe Arbeitslosenzahlen und unterschiedliche gesellschaftliche Realitäten trennen die EU-Länder im Süden und Norden, im Osten und Westen. Globalisierungstrends machen Aussagen eurokritischer Populisten attraktiv.

Wir wollen uns nun die Frage stellen: Was wurde für die Bürgerinnen und Bürger der EU sozialpolitisch bisher erreicht? Ist die aktuelle europäische Strategie ein Modell sozialer Gerechtigkeit? Und hat die EU ein Konzept für die Zukunft – vielleicht Ideen für eine funktionierende soziale Marktwirtschaft mit fairen Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen?

Anmeldung erwünscht unter K-18-2-1340

Katholisches Bildungswerk Stuttgart

Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Tel. 0711 / 70 50 600

info@kbw-stuttgart.de

und bei den Kooperationspartnern